

Vorsprung gewinnen und Praxispartner im Modellprojekt INEBB werden!

Nachhaltigkeit als Unternehmensmodell

Werden Unternehmen als nachhaltig wahrgenommen, können sie ihren Umsatz um bis zu 20 % steigern. Das ergab eine Erhebung von Accenture-Strategy (Wirtschaftswoche). Nachhaltigkeit bestimmt ein Produkt ebenso wie Qualität oder Attraktivität. Nachhaltiges Handeln strategisch in die Unternehmensführung zu integrieren lohnt sich in dreifacher Hinsicht: Ressourcen und Umwelt werden geschont und zugleich neue Marktanteile gewonnen. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise bietet zudem viele Chancen für Innovationen und eine motivierende Unternehmenskultur.

Transparenz schaffen und Vertrauen aufbauen

Seit dem 1. Januar 2017 sind Unternehmen von öffentlichem Interesse mit mehr als fünfhundert Beschäftigten zu einem Nachhaltigkeitsbericht verpflichtet. Auch Ihr Unternehmen könnte mittelfristig betroffen sein, wenn es zur Lieferkette eines berichtspflichtigen Unternehmens gehört. Sie müssen demzufolge Auskunft über Nachhaltigkeit geben können, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das betrifft Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption. Warten Sie also nicht ab, sondern gewinnen Sie die erforderlichen Kompetenzen für eine Nachhaltigkeitsstrategie bereits heute. Denn nachhaltig wirtschaften heißt in die Zukunft blicken und dabei soziale, ökologische und ökonomische Ziele austarieren.

Mit INEBB die berufliche Bildung stärken

Das Modellprojekt INEBB – Integration nachhaltiger Entwicklung in die Berufsbildung – will die Ausbildung mit nachhaltigkeitsorientierten Handlungskompetenzen stärken. Es steht im Einklang mit dem UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Bundesinstitut für Berufsbildung gefördert.

Experten und Praktiker entwickelten für dieses Modellprojekt ein modulares Weiterbildungskonzept, das Handlungswissen vermittelt und sich dabei an den betrieblichen Prozessen orientiert.

Ausbilder.innen und ausbildende Fachkräfte in Unternehmen des Einzel-, Groß- und Außenhandels in Sachsen-Anhalt erlangen im Rahmen der Weiterbildung neue Einsichten und Impulse, indem sie Wissen über nachhaltiges Wirtschaften erwerben und globale Zusammenhänge erkennen. Unter direkter Einbeziehung der Auszubildenden lassen sich Modellprojekte ableiten, die die Selbstwirksamkeit stärken und für den Unternehmensalltag einen praktischen Nutzen ergeben.

Das Potenzial von Nachwuchskräften nutzen

Die Azubis von heute spielen schon morgen eine wichtige Rolle im Unternehmen und wollen die Zukunft mitgestalten. Gerade Jugendliche bringen frischen Wind ins Unternehmen und sind an innovativen Arbeitsformen interessiert. Sie suchen nach dem Sinn ihres Lebens, haben Ideale und Visionen. Sie fragen, wollen verstehen und Dinge zum Besseren verändern. Ihre Kreativität und ihre Ideen sind ein großes Potenzial für die nachhaltige Entwicklung. Ein guter Arbeitgeber kann dem Fachkräftemangel entgegenwirken, indem er Jugendlichen einen Freiraum und langfristige Perspektiven bietet. Dies gilt besonders im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung, die Umgestaltung von Geschäfts- und Kommunikationsprozessen.

Stärken Sie als eines der ersten Unternehmen in Sachsen-Anhalt Ihre betriebliche Ausbildung mit nachhaltigkeitsorientierten Handlungskompetenzen!

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos.

Was wird vermittelt?

Modul 1: Nachhaltige Unternehmensführung im Handel

- Einführung - Nachhaltigkeit und globaler Zusammenhang
- Strategische Analyse und Maßnahmen

Modul 2: Regeln und Prozesse im operativen Geschäft

- Lieferkettenmanagement
- Nachhaltigkeit als Teil der Produktqualität
- Nachhaltigkeit und Innovationen

Modul 3: Umwelt

- Ressourcenmanagement
- Klimarelevante Emissionen

Modul 4: Gesellschaftliche Verantwortung

- Arbeits-, Sozial- und Gesundheitsstandards
- Qualifizierung und Chancengerechtigkeit
- Lokales und gesellschaftliches Engagement

Vorteile auf einen Blick

Qualifikation betrieblicher Ausbilder:innen nach einem speziellen didaktischen Konzept mit interaktiven Arbeitsmaterialien zum praktischen Gebrauch

Unmittelbarer Nutzen durch eigene Praxisanwendungen und Entwicklung betrieblicher Projekte – Stärkung nachhaltiger Unternehmensstrategie

Einbeziehung der Auszubildenden im Rahmen des Ausbildungsrahmenplans und Nutzung des Potenzials junger Menschen im Sinne nachhaltiger Entwicklung

Imagegewinn über positive Berichterstattung in den Medien und Stärkung der Arbeitgebermarke (Verwendung von Logos der Projektpartner sowie kostenlose Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung Nachhaltigkeit)

Betreuung und Konsultationen durch die Projektmitglieder INEBB bis Ende 2018, darüber hinaus Aufbau eines Netzwerks bei IZAG in Form einer Pool-Beratung

Zugang zum EU-Programm Erasmus+ Entsendung von Auszubildenden zu einem Auslandspraktikum

Praxisnahes Weiterbildungskonzept

Ihre Ausbilder und Ausbilderinnen erwerben in nur drei Monaten an sechs Präsenztagen umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten. Das Curriculum paart Wissensvermittlung mit Selbstlernphasen. Das didaktische Konzept enthält praktische Tools und Arbeitsmaterialien, mit denen auch nach der Weiterbildung gearbeitet werden kann.

Handlungswissen wird praxisnah erlebt. An konkreten Beispielen zeigen Ausbilder und Ausbilderinnen ihren Auszubildenden Potenziale im Unternehmen auf und erarbeiten gemeinsam mit ihnen – am besten in einem Projektteam – mögliche Handlungsoptionen. Die Ausbilder und Ausbilderinnen tauschen ihre Erfahrungen aus und knüpfen Kontakte für eine weitere Zusammenarbeit.

Zeitplan und Ablauf der Weiterbildung

2017

Mai bis Juni:

Informationsgespräche mit der Unternehmensleitung und Auszubildenden

- Erhebung von relevanten Daten per Fragebogen zum Unternehmen und zu den beteiligten Mitarbeiter:innen bzw. Ausbilder:innen sowie kurze Bestandsaufnahme.

Juli bis August:

Bildung eines innerbetrieblichen Projektteams

- Benennung von Mitarbeiter:innen, die die Ausbilder:innen im Projekt unterstützen bzw. als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- Empfohlen wird die Einbeziehung der Auszubildenden in das Projektteam.

Mitte bis Ende August:

Kick-off

- Durchführung eines halbtägigen Workshops im Unternehmen unter Beteiligung des Projektteams – Moderation durch Projektteam INEBB
- Sammlung von Anknüpfungspunkten im Unternehmen für die Selbstlernphase

September bis November:

Weiterbildungsphase (sechs Präsenztage und Selbstlernphasen)

- zweitägige Präsenzs Schulungen Donnerstag/Freitag
7. / 8. September 19. / 20. Oktober 23. / 24. November
- Die Selbstlernphase wird ergänzt durch individuelle Beratung und Coaching, um Projekte voranzubringen.

November bis Dezember:

Abschlussbefragung der Ausbilder:innen und der Auszubildenden

- Auswertung und Präsentation der Ergebnisse

2018

Februar:

Übergabe der Teilnahmebescheinigungen

- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung in der IHK Magdeburg mit entsprechendem Rahmenprogramm – Auswertung des ersten Durchlaufs, Mitwirkung durch Medien

April bis Juni:

Zweiter Durchlauf der Weiterbildung mit weiteren Teilnehmenden

Oktober:

Netzwerk-Event „Nachhaltigkeit im Handel“ gemeinsam mit der IHK Magdeburg

- Durchführung eines Fachforums mit allen teilnehmenden Unternehmen und geladenen Gästen aus Sachsen-Anhalt und anderen Regionen
- Präsentation der Ergebnisse durch die Auszubildenden und deren Ausbilder:innen, die im Rahmen der Weiterbildung initiiert wurden
- Fachvorträge und Erfahrungsaustausch mit Best Practice

Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Organisation und Projektsteuerung



Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e. V.
Kottbusser Damm 25
10967 Berlin
Telefon: 030 - 91 90 42 78
Martin Wittau: martin.wittau@bvng.org
Kim-Isabel Kienle: kim.kienle@bvng.org

Praxispartner vor Ort



Institut für Zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung gGmbH,
IZAG
Immermannstraße 28
39108 Magdeburg
Telefon: 03 91 - 72 75 72 77
Ralph Angerstein: r.angerstein@izag-gmbh.eu

Curriculum, Seminare, Coaching

comkomm

Unternehmenskommunikation
und Markenführung GmbH

comkomm Unternehmenskommunikation und
Markenführung GmbH
Prenzlauer Allee 36 G
10405 Berlin
Telefon: 030 - 40 00 33 52
Ursula Voßwinkel: vosswinkel@comkomm-berlin.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.INEBB.de

Projektträger



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

In Kooperation mit



Industrie- und Handelskammer
Magdeburg

Regional. Unternehmerisch. Stark.

Wo findet die Weiterbildung statt?

Seminare:

Angerstein Elektro, Sanitär, Heiztechnik
Schleinitzstraße 7
38889 Blankenburg (Harz)

Unterkunft:

Hotel La Luna
Katharinenstraße 17
38889 Blankenburg (Harz)

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos.

Es fallen nur Reise- und ggf. Unterkunftskosten an.